

Wahl der Frachtführer durch uns. Fracht zahlbar in Deutschland.

Wir arbeiten ausschließlich auf Grundlage der Allgemeinen Deutschen Spediteurbedingungen, jeweils neueste Fassung. **Diese beschränken in Ziffer 23 ADSp die gesetzliche Haftung für Güterschäden nach § 431 HGB, für Schäden im speditionellen Gewahrsam auf 5,-- Euro/kg; bei multimodalen Transporten unter Einschluss einer Seebeförderung auf 2 SZR/kg sowie darüber hinaus je Schadenfall bzw. -ereignis auf 1,0 Mio. bzw. 2,0 Mio. Euro oder 2 SZR/kg, je nachdem welcher Betrag höher ist.** Ziffer 27 ADSp gilt nicht als Vereinbarung anderer Haftungshöchstbeträge im Sinne von Art. 25 Montrealer Übereinkommen.

Die ADSp können von unserer Homepage heruntergeladen werden.

Bitte überprüfen Sie alle Angaben und benachrichtigen Sie uns bitte umgehend bei Abweichungen.

Bemerkungen:

- Die Kosten sind auf Basis der heute gültigen Zuschläge (CAF, BAF etc.) kalkuliert – diese werden in der Regel monatlich angepasst und werden im Auftragsfall zu den aktuellen Werten abgerechnet.
- Sub approval of carrier – geeignete Lift- und Lashpunkte: Bitte stellen Sie uns im Auftragsfall eine entsprechende technische Zeichnung zur Verfügung.
- Vorbehaltlich weiterer Details
- Vorbehaltlich technischer Zeichnungen
- Vorbehaltlich unveränderter Transportbedingungen
- Vorbehaltlich der Verfügbarkeit von Schiffsraum und Leerequipment zum Zeitpunkt der Verschiffung
- Unsere Offerte beinhaltet die aktuelle „Force Majeure and Hardship Clause 2003“.
- Deck´s Option
- Partcargo
- Eventuelle Liegegelder, Stand- und Wartezeiten, die nicht durch uns verschuldet sind, werden laut Auslage belastet – für daraus resultierende Verzögerungen und Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung.
- Special lifting devices, die nicht an Bord der eingesetzten Schiffe sind, aber für die Lade- und Entladeoperationen benötigt werden, müssen vom Absender gestellt werden (Bsp. Spreader/Beams).
- Slings of normal length.
- Vorbehaltlich der Akzeptanz des Reeders
- Frei befahrbare Be- und Entladestellen werden vorausgesetzt.
- Inklusive Genehmigungskosten Sondertransport-Binnenwasserstraßen, exkl. daraus resultierender Auflagen (Erteilung vorausgesetzt)
- Ladehilfsmittel sind durch den Verloader zu stellen.
- Der Ablader/Befrachter erklärt, dass alle verwendeten Holzmaterialien den ISM 15 – Vorschriften entsprechen.
- Der Auftraggeber ist verpflichtet, uns bei Auftragserteilung ausdrücklich davon in Kenntnis zu setzen, sollte der Wert der Sendung die Haftungshöchstsummen gem. ADSp überschreiten, damit der Transport auf Wunsch des Auftraggebers zusätzlich versichert werden kann und unter entsprechender wertangemessener Sorgfalt durchgeführt werden kann.
- Die Ladung ist stapel- und überstaubar, falls nicht anders vereinbart.
- Allgemeines Stückgut für konventionelle Verschiffungen muss gabelstaplerfähig sein.
- Die Ladung ist geeignet für Be- und Entladeoperationen mit einem Kran, innerhalb der Auslage des Schiffsgeschirrs.
- Die Ladung ist seemäßig verpackt (gemäß HPE-Norm).
- Bauseitige Leistungen:
Sämtliche Zufahrtswege und Arbeitsplätze für die entsprechenden Geräte müssen frei von allen Gegenständen sein, die ein Anfahren bzw. das Arbeiten in dem Bereich erschweren können. Die zu befahrenden Strassen bzw. Gelände haben die notwendige Bodenfestigkeit und Planie aufzuweisen. Eventuelle Flurschäden an den Zufahrtswegen gehen zu Lasten des Auftraggebers.